



# *Tanzstudio ISIS*

*Die Oase für orientalischen Tanz in Bern*

*Schulweg 2, 3013 Bern*

*www.orient-isis.ch*

## Awalem Weiterbildung

Orientalische Tanzweiterbildung der Extraklasse

mit  
**Assale Ibrahim**



Programm  
2010

# AWALEM WEITERBILDUNG

Awalem heisst auf Arabisch "die wissenden Tänzerinnen". Die Awalem waren die hoch geachteten Tänzerinnen der arabischen Welt. Wie der Name sagt, wussten sie sehr viel über Tanz, Musik, Gesang, Poesie, Geschichte, Politik und Religion. Im Laufe der Zeit haben sie leider ihren guten Ruf verloren.

Assale Ibrahim möchte diese Tradition wieder fördern und mit dem Geist von Heute beleben.

**Bist Du orientalische Tänzerin Mittel/ Fortgeschrittene Stufe  
oder Lehrerin?**

**Fehlt es dir an Hintergrundwissen, an Technik und/  
oder Unterrichtsmethodik?**

**Dann ist die Awalem-Weiterbildung der richtige Weg für Dich!**

Eine solide und fundierte Basis im Tanz ist ein Muss für jede Tänzerin, die unterrichtet oder sich mit Performances und Auftritten beschäftigt. Auch Hobby-Tänzerinnen werden sich sicherer fühlen und durch diese Weiterbildung noch mehr Spass am Tanz bekommen.

**Assale Ibrahim bietet ab dem 23.1.2010 eine 1-jährige Tanzweiterbildung der Extraklasse an.** Der Unterricht findet an 10 Samstagen pro Jahr statt, jeweils von 13.30 – 17.30 Uhr.

Unterrichtet wird – mit wenigen Ausnahmen - jeweils am 3. Sonntag im Monat durchgeführt, Start ist am Samstag, 23. Januar 2010.

**Awalem 2010 ist keine Wiederholung der Projekte des Jahres 2009, sondern eine Weiterentwicklung und somit auch für jene Teilnehmerinnen geeignet, die bereits letztes Jahr dabei waren!**

## THEMEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung umfasst praktische und theoretische Themen. Die Kursteilnehmerin soll lernen, Theoretisches in die Praxis umzusetzen und umgekehrt. Es wird grosser Wert auf die Individualität der Einzelnen gelegt. Es findet keine Pauschalisierung der Methodik statt.



1. SHA'ABI
2. BALADI
3. SHARQI KLASSIK UND MODERN
4. MODERNER SHARQI
5. TRIBAL FUSION
6. IMPROVISATION

## 1. SHA'ABI

Sha'abi ist arabisch und bedeutet "Tanz des Volkes". Der Sha'abi wird heute noch von Frauen und Männern im ganzen Orient getanzt. Er ist der Tanz der Bauern und Zigeuner, der Stock- und Kampftänzer aus Oberägypten sowie der Nubier.

Der Sha'abi ist ein Muss für alle Tänzerinnen. In der ersten Phase wird das Prinzip des Sha'abi im Körper integriert. Er ist die Grundlage für Baladi und Sharqi.

Lass Dich überraschen von seiner Grundhaltung, es ist eine Haltung, die Du noch nicht kennst.

### GRUNDTHEMEN DES SHA'ABI

- Gehwazi-Tanz (Zimbel- und Stocktanz)
- Almeh-Tanz
- Zikr-Tanz
- Zaar-Tanz
- Fallahi-Tanz
- Saidi-Tanz
- Raks Al-Assaya (Stocktanz)
- Gypsy Oriental (Irakische Stil)
- Nubischer Tanz
- Ausdruck und Geste des Sha'abi

## 2. BALADI

Anfang des 20. Jahrhunderts strömten Leute vom Land in die Grossstädte.

Aus dieser Zuwanderung entstand eine neue Form des Sha'abi, der Baladi. Baladi heisst auf Arabisch von der Heimat oder vom Lande.

Westliche Musik wie der Blues, Jazz und neuartige Instrumente wie Saxophon und Akkordeon veränderten die traditionelle Musik und somit auch den Tanz. Der Aufbau des Baladi basiert auf dem Sha'abi.

### GRUNDTHEMEN DES BALADI

- Analyse des Baladi
- Aschrah Baladi (die traditionellen zehn Teile im Aufbau eines Baladi-Stücks wie Taksim, Mawal, Awad, Ma'ata, Ingerara, bis zum Afleh-Finale)
- Baladi-Schleier
- Melaya Laf
- Stocktanz des Baladi
- Zimbeln des Baladi
- Kopfschleier des Baladi
- Trommelsolo: Höhepunkt des Baladi
- Ausdruck und Geste des Baladi

## 3. SHARQI KLASSIK UND MODERN

Die Wurzeln des Sharqi liegen in der höfischen Musik- und Tanztradition.

Gebildete Tänzerinnen mit einer klassischen arabischen Tanzausbildung, die so genannten Awalem und Hawanim, traten nur an gesellschaftlichen Anlässen der Oberschicht auf.

Westliche Einflüsse wie klassische Musik, das Ballett und der Jazztanz veränderten diesen Stil. Auch heute noch fliessen immer wieder neue Elemente in den Sharqi, doch die Ursprungselemente blieben bestehen. Diese Tanzform gilt als die anspruchsvollste der arabischen Welt.

### GRUNDTHEMEN DES SHARQI

- Raqs El Hawanim (Tanz der Damen)
- Klassik Sharqi
- Sharqi-Schleier/Doppelschleier
- Theater Sharqi
- Trommelsolo
- Ausdruck des Sharqi
- Choreografie erstellen

#### 4. MODERNER SHARQI

Der Raqs Sharqi ist eine reiche Quelle für anspruchsvolle Technik und differenzierten Ausdruck. Die Bewegungen sind erdig, graziös, feurig, sinnlich, fließend, aufregend und meditativ. Sie sind weder an ein bestimmtes Alter noch an eine bestimmte Körperstruktur gebunden.

So kann die Tänzerin eine universell gültige, zeitgenössische Botschaft vermitteln, unabhängig von einem bestimmten Musikstil oder einem Kostümszwang.

Respekt und Verständnis für die Geschichte des Raqs Sharqi sowie die Beherrschung seiner Formen wie Sha'abi, Baladi und Klassischen Sharqi gibt der Tänzerin eine starke Basis für ihre kreative Arbeit.

Ihre Freiheit im Ausdruck und in der Wahl der Bewegung wirken sehr vertraut und gleichzeitig innovativ.

#### 5. TRIBAL FUSION - Kraftvoll und mystisch

Tribal Fusion ist eine Weiterentwicklung bzw. Veränderung des klassischen orientalischen Tanzes. Es werden bekannte Techniken angewendet, die auf eine neue Art und Weise vom Körper präsentiert werden.

Dazu kommen Elemente aus verschiedenen fremden Tanzstilen wie Modern oder Indischem Tanz.



#### 6. IMPROVISATION

Die Improvisation in der arabischen Kultur hat uralte Wurzeln. In Musik und Tanz ist dieser Aspekt eine eigenständige Kunstform, die Technik reicht von ganz einfach bis sehr raffiniert. Improvisation ist deshalb wesentlicher Bestandteil der Weiterbildung.

Improvisation spielt eine entscheidende Rolle im Werdegang einer Tänzerin. Sie weckt das Verständnis für die arabische Musik, befreit uns von starren Formen, weckt das Kreativitätsvermögen im eigenen Körper und hilft, den Weg zur Selbständigkeit zu finden. Die Ausdrucksfähigkeit jedes einzelnen Menschen wird trainiert. Improvisation spricht die Sinne im Körper an.

Diese unterscheiden sich von den Sinneindrücken, die durch fixierte Choreographien entstehen. Das Denken und Fühlen erweitert sich durch den freien Tanz.

Wie jede andere Kunstform muss auch Improvisation gelernt und geübt sein. Wir werden mit praktischem Vorgehen diesen Aspekt vertiefen und verfeinern.

## ALLE GRUNDTHEMEN BEINHALTEN FOLGENDEN AUFBAU:

- Körperarbeit
- Hintergrundwissen
- Praktische Anwendung
- Rhythmus
- Kostümkunde

Innerhalb dieser Tanzformen wird die Musikgeschichte analysiert und erklärt. Wir werden auch die sozialen, politischen und religiösen Hintergründe jeder Tanzform besprechen sowie die grossen Namen in Tanz, Musik und Gesangsgeschichte des Orients.

## ERLÄUTERUNGEN

- Raqs Sha'abi : Tanz des Volkes
- Raqs Fallahi : Tanz der Bauern (Fellach=Bauer)
- Raqs Baladi : Tanz von der Heimat
- Raqs el Gehwazi : Zigeunerinnen aus Ägypten
- Almeh : Die hoch geachtete, wissende Tänzerin
- Ziker : Zeremonie der islamischen Mystik mit Gesang und Tanz um Gottes Nähe zu erfahren
- Zaar: Ritual- und Heiltanz
- Said : Region in Oberägypten
- Raqs Al-Assaya: Stocktanz aus Ägypten
- Raqs El Hawanim: Tanz der Damen



Kursort:

Tanzstudio ISIS, Schulweg 2, 3013 Bern

Anmeldung und Infos: Marie-Anne Nabila Scherrer

Tel. ++ (0)76 398 97 01

[www.orient-isis.ch](http://www.orient-isis.ch)

## ASSALE IBRAHIM

Assale Ibrahim, Choreografin, Solo-Tänzerin und Tanzlehrerin, ist mit der arabischen Musik und dem orientalischen Tanz, dem Raqs Sharqi (arabisch für östlicher oder orientalischer Tanz) aufgewachsen. Sie bildete sich an der Universität in Bagdad zur Englisch-Lehrerin aus.

Im Jahre 1993 kam Assale Ibrahim in die Schweiz. Um die Sprache richtig zu lernen, besuchte sie diverse Sprachschulen in Konstanz und Kreuzlingen. Wirtschaftlich sehr interessiert, absolvierte sie die Handelsschule 1997 mit Diplom. Sie arbeitete in verschiedenen internationalen Firmen in der Schweiz.

Frauen und Tanz: Das ist ein Thema, das Assale Ibrahim seit ihrer Kindheit beschäftigt. Als kleines Mädchen im Irak durfte sie oft ihre Mutter begleiten, die als Kosmetikerin

arbeitete und Frauen für die Henna-Nacht und die Hochzeit schminkte. Dabei beobachtete sie sehr genau, wie die Frauen an diesen Anlässen tanzten und versuchte, alles nachzumachen und selbst auszuprobieren. So begann für Assale die Faszination für das Thema "Frauen und Tanz", das sie bis heute nicht mehr losgelassen hat.

Über all die Jahre ist Assale immer wieder in den Orient gereist und hat dort auf dem Land, in Dörfern an den traditionellen Festen und in den Familien mitgetanzt. Sie hat den Tanz und seine Geschichte studiert und selber viel geforscht und analysiert. Da der Raqs Sharqi im Orient nicht an Schulen oder Institutionen gelehrt wird und es auch sehr wenig Dokumentationen gibt, bleiben nur die Menschen als Informationsquelle. Es sind die einfachen Menschen, die dieses Erbe noch in sich tragen und sie sind die hoch raffinierte Schule für den Tanz.

In der Schweiz ergänzt Assale ihres Wissens mit zahlreichen Kursen im Körperarbeit und Atemtechniken.

Ihre Leidenschaft für den Tanz wurde immer grösser und so machte sie aus der Teilzeitbeschäftigung ihren Beruf.

Assale Ibrahims Stil beim Tanzen ist sehr authentisch und ausdrucksvoll. Durch ihre jahrelange Arbeit, zahlreiche Auftritte mit Live-Musik-Gruppen, eigene Tanzgruppen und Solo-Programme hat sie den Tanz zur anspruchsvollen Bühnenkunst entwickelt

Seit vielen Jahren gibt sie den Raqs Sharqi in Kursen in Frauenfeld weiter. Mit ihren

Workshops und Weiterbildungsprogrammen ist sie eine echte Bereicherung für viele orientalische Tanzschulen in der ganzen Schweiz.

Assale Ibrahim vermittelt den orientalischen Tanz nicht nur als Ausdruck ihrer Kultur, sondern auch als universale Ausdrucksform für jede Frau. Sie zeigt den Tanz von einer überraschend neuen Seite, die für die meisten europäischen Frauen gänzlich unbekannt ist.

Ihr Unterrichtsstil ist geprägt von Herzlichkeit und Lebensfreude, aber auch von Konsequenz und Genauigkeit in der Technik.

Sie hat ihr eigenes Konzept für ihren Tanzunterricht entwickelt. „Sehr natürlich und sehr ausdrucksvoll“ sind die häufigsten Komplimente, die ihre Schülerinnen nach Auftritten erhalten.

Mehr Informationen zu Assale finden sich hier: [www.lassale.ch](http://www.lassale.ch)



## REGLEMENT UND ANMELDUNG

Zur 1-jährigen Awalem Ausbildung/ Tanzweiterbildung der Extraklasse 2010.

### LEITUNG:

ASSALE IBRAHIM

**DER UNTERRICHT** findet an 10 Samstagen von 13.30 – 17.30 Uhr statt (in der Regel am 3. Wochenende im Monat), die ganze Weiterbildung dauert ein Jahr. Pro Samstag werden 4 Lektionen unterrichtet.

**START ist am SAMSTAG 23.1.2010!**

### Alle 10 Daten:

1 – 23.1.2010	2 – 20.2.2010	3 – 20.3.2010	4 – 17.4.2010	5 – 8.5.2010
6 – 19.6.2010	7 – 21.8.2010	8 – 18.9.2010	9 – 30.10.2010	10 – 20.11.2010

**KOSTEN:** Pro Jahr CHF 1'200.00

Zahlungskonditionen:

- **Var. 1 in 2 Zahlungen** 1. Zahlung CHF 600.00 zahlbar bis spätestens 13.1.2010  
2. Zahlung CHF 600.00 zahlbar bis spätestens 9.6.2010
- **Var. 2 in 1 Zahlung** CHF 1000.00 zahlbar bis spätestens 13.1.2010

### ZUSATZKOSTEN:

Für den Musiker im Tanzunterricht (Trommelsolo + Tanzen zu Livemusik) 2 Kurstage je ca. CHF 35.00 = CHF 70.00. Diese Zusatzkosten sind bar am Kurstag zu entrichten.

**Die Zahlung muss bis spätestens 10 Tage vor Kursdatum erfolgen, das Kursgeld wird am Kurstag fällig.**

Die Platzreservation wird erst nach Eingang der Zahlung garantiert, **die Anmeldung ist aber in jedem Fall verbindlich!**

Zahlung bitte auf folgendes Konto:

**Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, z. Gunsten Marie-Anne Scherrer, Kt.Nr. 1100-0527.094, Clearing-Nr. 700, IBAN CH18 0070 0110 0005 2709 4, PC 80-151-4,**

Vermerk bei Zahlungszweck: **Assale Awalem**

### Teilnahmebedingungen

**Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per E-Mail und ist verbindlich.**

Teilnahmebestätigungen werden nur bei Angabe der E-Mail-Adresse gemacht.

**Eine Abmeldung ist nur möglich bei stellen einer Ersatzteilnehmerin und zieht eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.— nach sich.**

### ABSENZEN VON KURSTEILNEHMERN:

Bei vorliegendem Arzzeugnis kann die Teilnehmerin bei Absenzen, bedingt durch längere Krankheit oder Unfall, die fehlenden Tage in einem nächsten oder vergleichbaren Kurs nachholen. Eine Kursgeldrückerstattung kann nicht eingefordert werden.

### Haftung:

Die Leitung des Tanzstudios ISIS lehnt jegliche Haftung für Unfall, Verletzungen und Diebstahl ab.

Jede Frau nimmt auf eigene Verantwortung an unseren Tanzkursen teil.

Bei Unsicherheit empfehlen wir eine vorgängige medizinische Abklärung.

